

Werner Thiede

Die mit dem Tod spielen

Okkultismus – Reinkarnation – Sterbeforschung

Gütersloher Verlagshaus

Inhalt

Vorwort	7
I. Materialismus: Der tabuisierte Tod	9
<i>Todestabuisierung – ein uraltes Phänomen</i>	10
<i>Auferstehungshoffnung als Befreiung</i>	13
<i>Totentanz statt Todesverdrängung</i>	15
<i>Gottes Tod und die Tabuisierung des Todes</i>	18
<i>Zum Begriff des »natürlichen Todes«</i>	22
<i>Materialistisches Todesverständnis als Sinnkrise</i>	24
<i>Tod und Ganzheit</i>	28
II. Okkultismus: Das bagatellierte Jenseits	32
<i>Zur archaischen und gnostischen Mythologie</i>	33
<i>Okkultismus in biblischer Perspektive</i>	37
<i>Der neuzeitliche Spiritualismus</i>	40
<i>Der moderne Spiritismus</i>	44
<i>Okkultismus und Spiritismus bei Jugendlichen</i>	48
<i>Parapsychologie und Tod</i>	51
III. Reinkarnation: Das bagatellierte Diesseits	55
<i>Der Reinkarnationsgedanke in der Geschichte</i>	57
<i>Nachchristliche Popular-Metaphysik</i>	61
<i>Reinkarnation als »Hypnotherapie«</i>	64
<i>Sind hypnotische Rückführungen beweiskräftig?</i>	69
<i>Ist Reinkarnation überhaupt beweisbar?</i>	73
<i>Reinkarnation und Sterbe-Erlebnisse</i>	76

IV. Sterbeforschung: Die bagatellierte Grenze	80
<i>Transparenz des Todes?</i>	81
<i>Vorläufer der Thanatologie</i>	83
<i>Elisabeth Kübler-Ross und Raymond Moody</i>	88
<i>Kenneth Ring und die »IANDS«</i>	93
<i>Maurice Rawlings und der christliche Fundamentalismus</i> . . .	96
<i>Die »thanatologische Welle« in Deutschland</i>	99
<i>Was beweisen die Erfahrungen an der Grenze des Todes?</i> . . .	104
V. Auferstehung: Der besiegte Tod	107
<i>Der Tod als letzter Feind</i>	108
<i>Luthers dialektische Bagatellisierung des Todes</i>	110
<i>Totsein heißt Schlafen</i>	114
<i>Auferweckungshoffnung nach Luther</i>	118
<i>Der Glaube an ein ewiges Leben</i>	121
Ausgewählte Literatur	125
Anmerkungen	127